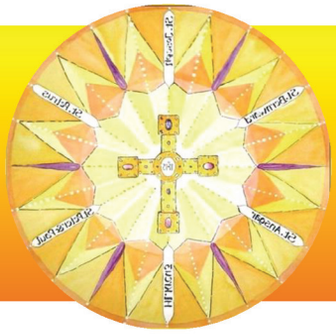


# ST PETRUS

## Katholischer Pfarrbrief für die Kirchorte

Wolfenbüttel – Schöppenstedt – Heiningen -Dorstadt

**14. Sonderpfarrbrief zum Zwölften Sonntag im Jahreskreis**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*der Anblick der St.-Ansgar-Kirche ist sicher vielen von Ihnen vertraut. In ihrer Architektur kommen zwei eigentlich entgegengesetzte Bilder zum Ausdruck: Zum einen wirkt die Kirche wie eine Festung, in der man Schutz findet und die es zu verteidigen gilt. Dagegen fühlt man sich beim Besuch des Kircheninnenraumes eher an ein großes leichtes Zelt erinnert.*

*So ist die Archtektur von St. Ansgar ein schönes Bild für das, wie Kirche sein soll. Wie eine große Burg soll sie Menschen in ihrer Not Schutz und Zuflucht bieten. Gleichzeitig soll sie die Menschen auf ihrem Weg begleiten. Welch spannende Parallele! Auch die Zeit der Corona-Krise bringt diesen Gegensatz mit sich: Um uns gegenseitig zu schützen, sind wir nun auf die Zelte auf den Wiesen unserer Pfarrei angewiesen, in denen wir im Freien Gottesdienst feiern können.*

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit mit seinem Segen begleiten!*

*Ihre*
*Christiane Kreiß und*
*Pfarrer Matthias Eggers*

# Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

*Was Gott im Alten Bund zu den Propheten gesagt hat, das sagt Jesus zu den Jüngern, die er als seine Boten aussendet: Fürchtet euch nicht! Weder um die Botschaft noch um sein eigenes Leben soll der Jünger Jesu sich Sorge machen. Die Botschaft wird gehört werden; Jesus steht zu denen, die sich zu ihm bekennen.*

## Ruf vor dem Evangelium

vgl. Joh 15, 26b.27a

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)
Der Geist der Wahrheit wird
Zeugnis geben für mich;
und auch ihr sollt Zeugen sein.

Halleluja.

©by_catherine_cc0-gemeinfrei_freelyphotos_pfarrbriefservice

## Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 10, 26–33)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

26 Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird.

27 Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern!

28 Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann!

29 Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters.

30 Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.

31 Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.

Der Apostel Johannes an der Brust Christi, um 1310; Klosterkirche Heiligkreuztal (Schwaben) ©Johannesminne_05_by_friedbert_simon_pfarrbriefservice.jpg

32 Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.

33 Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

## Erste Lesung (Jer 20, 10–13 )

10 Ich hörte die Verleumdung der Vielen: Grauen ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen. Meine nächsten Bekannten warten alle darauf, dass ich stürze: Vielleicht lässt er sich betören, dass wir ihn überwältigen und an ihm Rache nehmen können.
11 Doch der Herr steht mir bei wie ein gewaltiger Held. Darum straucheln meine Verfolger und können nicht überwältigen. Sie werden schmählich zuschanden, da sie nichts erreichen, in ewiger, unvergesslicher Schmach.
12 Aber der Herr der Heerscharen prüft den Gerechten, er sieht Nieren und Herz. Ich werde deine Vergeltung an ihnen sehen; denn dir habe ich meinen Rechtsstreit anvertraut.
13 Singt dem Herrn, rühmt den Herrn; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.

## Psalm 69

Kv Gott, in deiner großen Huld erhöre mich, mit deiner rettenden Treue! –

8 Herr, deinetwegen erleide ich Hohn *
und Schande bedeckt mein Angesicht.
10 Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt, *
die Verhöhnungen derer, die dich verhöhnen, sind auf mich gefallen. – (Kv)

14 Ich komme zu dir mit meinem Bittgebet, *
Herr, zur Zeit der Gnade.
Gott, in deiner großen Huld erhöre mich, *
mit deiner rettenden Treue! – (Kv)

33 Die Gebeugten sehen es und sie freuen sich! *
Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf!
34 Denn der Herr hört auf die Armen, *
seine Gefangenen verachtet er nicht. – Kv

# Licht und Schatten

*Wann haben Sie zuletzt eine Kerze angezündet? Vielleicht in einem ganz besonderen Moment zuhause mit Freunden und Bekannten. Oder in der Kirche in einem Gebetsanliegen. Oder vielleicht auch einfach nur so, weil Sie Freude daran hatten. Kerzenlicht ist schon etwas Besonderes und Schönes, denn es gibt nicht nur Licht, sondern strahlt auch Wärme aus. Seinen strahlenden Glanz entfaltet es aber erst in der Dunkelheit. In diesem Sinn möchte ich das auf Goethe zurückgehende geflügelte Wort: „Wo Licht ist, ist auch Schatten“ einmal umformulieren und umdeuten: „Erst in der Finsternis erstrahlt das Licht in seiner vollen Pracht.“ Und je dunkler es wird, umso heller und prachtvoller glänzen auch kleinere Lichter, die sonst Gefahr laufen überstrahlt zu werden.*

*Sicherlich haben wir alle in dieser Zeit unter vielen, vorher undenkbaren Einschränkungen zu leben. Doch gerade auch in dieser Zeit dürfen wir eine ungeahnte und nicht für möglich gehaltene Welle der Solidarität untereinander erleben. Eine überwältigende Hilfsbereitschaft wird deutlich und sichtbar. Dabei denke ich an große Aktionen bspw. an gepackte Nahrungsmitteltüten, die völlig niederschwellig für bedürftige Menschen an zentralen Orten bereitstehen. Aber auch an so wichtige kleinere Aktivitäten bspw. für andere einzukaufen, die derzeit besser unnötigen Kontakt vermeiden sollten. Viele Menschen fragen wieder nach einander und sorgen sich umeinander. Trotz Abstand scheinen wir wieder ein großes Stück näher zusammengerückt zu sein. Und das ist sehr ermutigend.*

*Ob diese enorme Solidarität ein Kind der Corona-Krise ist, oder ob sie vorher da war und man sie bloß nicht in diesem Ausmaß sehen konnte, das mag ich nicht beurteilen. Wahrscheinlich ist es von beidem etwas. Es weckt in mir auf jeden Fall Hoffnung und Zuversicht, dass wir mit der Erfahrung dieser Zeit, zukünftig den Kern dieses Zusammenhaltens und Miteinanders in der Mitte unseres Herzens bewahren.*

*Jens Tamme*

# "Petrus hilft" geht weiter

Unsere Taschenaktion "Petrus hilft" geht weiter. Der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass künftig freitags im Wechsel an Bedürftige entweder eine Tasche mit Lebensmitteln (Wert etwa 15,- €) oder ein Lebensmittelgutschein im Wert von 10,- € ausgegeben werden soll. Die Ausgabe übernimmt Linda Menniger, die nicht nur Taschen und Gutschein, sondern auch ein offenes Ohr für die Bedürftigen hat. Die Aktion soll so lange laufen, bis die Suppenküche wieder öffnet. Um die Aktion fortführen zu können, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb freuen wir uns über Ihre Lebensmittelspenden, die auf dem Josephsaltar in der St.Petrus-Kirche abgelegt weden können. Ebenso können Sie uns mit einer Geldspende auf das Konto der Pfarrei St. Petrus unterstützen:
Darlehnskasse Münster
IBAN: DE06 4006 0265 0038 0138 01
Stichwort: St. Petrus hilft

# Erstkommunion

## Zelte für St. Ansgar

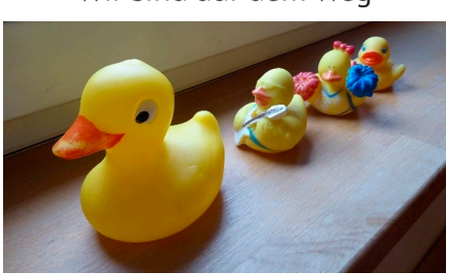
Eigentlich sollten in den vergangenen Wochen 53 Kinder in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Doch leider mussten die Feiern wegen der Coronakrise entfallen. Nun können sich die Kinder und die Familien freuen. Für die Wiese bei St. Ansgar werden extra große Zelte angeschafft, so dass die Erstkommunion in einer Heiligen Messe im Freien unabhängig vom Wetter gefeiert werden kann. So können jeweils 13 Kinder, die ihre Familen mitbringen, am 12. 07., 26. 07., 23. 08. und am 06. 09. immer um 11.00 Uhr auf der Wiese von St. Ansgar zur Erstkommuniuon gehen.

# Senioren-geburtstagsfeiern

Die an allen Kirchorten geplanten Geburtstagsfeiern für Senioren müssen leider wegen der Corona-Krise entfallen. Wir hoffen, dass es bald wieder die Gelegenheit gibt, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu sitzen.

# Neues vom Familienzentrum

## "Wir sind auf dem Weg"



Während der Notgruppenbetreuung und dem Übergang zum eingeschränkten Regelbetrieb, bietet das Ökumenische Familienzentrum den Familien die Möglichkeit nach Anmeldung das Außengelände der Kita zu nutzen. Es gibt eine Spielekiste zum Ausleihen von Gesellschaftsspielen und einen Büchertausch für Bilder-/Lesebücher für Kinder und Erwachsene. Weiterhin werden psychosoziale Beratung und Elterngespräche angeboten.

**Täglich offene Kirchen**
für das persönliche Gebet:
St. Petrus, 8.00 bis 20.00 Uhr
St.Ansgar,Vorraum,8.00 bis 18.00 Uhr
Hl.Kreuz, 14.00 bis 16.00 Uhr
St. Peter u.Paul, 15.00 bis 17.00 Uhr
St.Joseph, 9.00 bis 18.00 Uhr

Den **Livestream** finden Sie hier:

SCAN ME

**Pfarrbüro**
Die Pfarrbüros sind telefonisch unter 05331 920310 (St. Petrus) oder unter 05331 97510 (St.Ansgar) zu erreichen:
Mo - Fr: 9 -12 Uhr;
zusätzlich Do: 14 -17 Uhr.
und per E-Mail: Thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net

**Sonderpfarrbrief**
Wenn Sie die Sonderpfarrbriefe regelmäßig per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie an: Christiane.Kreiss@bistum-hildesheim.net.

# Ein Backofen für PACE

Am vergangenen Sonntag hat Max Rotfuchs eindrucksvoll in der Messe in St. Petrus von dem Projekt PACE berichtet. Die Beratungsstelle unterstützt Jugendliche, die es aus den unterschiedlichsten Gründen schwer haben, ins Leben zu starten. Die Kosten für Verwaltung und Personal werden von der EU finanziert. Gerne würde die Caritas darüber hinaus eine kleine Küche mit einem Backofen einrichten, damit die Jugendlichen auch einmal Pizza oder Plätzchen backen können. Wenn Sie diese Anschaffung unterstützen wollen, bitten wir um eine Spende auf das Konto des Caritasverbandes Wolfenbüttel: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG IBAN DE33 2709 2555 0102 3276 00.

# Gottesdienste (20. bis 28. Juni)

| | |
|---|---|
| Samstag, 20. Juni | 18.00 Uhr, St. Ansgar, Heilige Messe im Freien<br>*f. ++ Karl-Heinz u. Michael Niehus u. Andreas Bienias* |
| Sonntag, 21. Juni | 09.30 Uhr, St. Joseph, Hl. Messe im Freien<br>09.30 Uhr, St. Peter u. Paul,Wo.-Go.-Feier im Freien<br>11.00 Uhr, St. Petrus, Hl. Messe,<br>Anmeldung erforderlich<br>*Intention für die Pfarrei* |
| Dienstag, 23. Juni, | 07.15 Uhr, St. Petrus, Morgenlob<br>12.00 Uhr, St. Petrus, Stille Anbetung<br>21.30 Uhr, St. Joseph, Herzensgebet |
| Mittwoch, 24. Juni | 07.15 Uhr, St. Petrus, Morgenlob<br>8.45 Uhr, St. Petrus, Heilige Messe<br>12.00 Uhr, St. Petrus, Stille Anbetung<br>21.30 Uhr, St. Ansgar, Herzensgebet |
| Donnerstag, 25. Juni | 07.15 Uhr, St. Petrus, Morgenlob<br>12.00 Uhr, St. Petrus, Stille Anbetung<br>21.30 Uhr, St. Petrus, Herzensgebet |
| Freitag, 26. Juni | 07.15 Uhr, St. Petrus, Morgenlob<br>12.00 Uhr, St. Petrus, Stille Anbetung<br>18.30 Uhr, St. Petrus, Gottesdienst für Frauen<br>21.30 Uhr, St. Peter und Paul, Herzensgebet |
| Samstag, 27. Juni | 14.30 Uhr, St. Petrus, Taufe Lia-Sophie Walther<br>18.00 Uhr, St. Peter und Paul, Heilige Messe<br>*Intention für die Pfarrei* |
| Sonntag, 28. Juni | 09.30 Uhr, St. Ansgar, Heilige Messe im Freien<br>10.00 Uhr, St. Joseph, Wort-Gottes-Feier im Freien<br>11.00 Uhr, St. Petrus, Heilige Messe **mit Livestream**<br>Anmeldung erforderlich<br>*f. + , Bronitslav Biczysko* |

Aufgrund der strengen Hygienevorschriften ist in allen Gottesdiensten nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern gestattet. Wir hoffen, dass wir niemanden zurückweisen müssen. Bei einigen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann im Pfarrbüro telefonisch unter 05331 920310, per E-Mail (Thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder online (s. u.) erfolgen. Bei allen Gottesdiensten sind strenge Hygienevorschriften einzuhalten, die die Gesundheit von uns allen schützen.

# Online-Anmeldung

Ab sofort können Sie sich für unsere Gottesdienste auch online anmelden:

SCAN ME

# Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Petrus Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 500 Exemplare